

Jahresbericht 2020

Die Jahresversammlung vom 26.03.2020 konnte aufgrund der speziellen Situation, verursacht durch den Virus Covid-19, nicht wie vorgesehen in der Pfarrschür in Gurmels stattfinden. Die GV musste auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Damit dies ohne Komplikationen umgesetzt werden konnte, brauchte es einige Anstrengungen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Regula Hüssy, die dies möglich gemacht hat. Herzlichen Dank auch an die Aktivmitglieder, die ihren Teil dazu beigetragen haben, einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit der beiden Teams aber auch des Vorstands ist enorm bereichernd und zeigt, dass unsere Arbeit bei Betroffenen, Partnerorganisationen wie auch im Verein gleichermassen geschätzt wird.

Finanzielle Unterstützung

Trotz wiederholter Kontaktaufnahme mit dem Amt für Gesundheit unter Frau Anne-Claude Demierre, erhielten wir keine befriedigende Rückmeldung. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Grossräte/innen See und Sense über die ungleiche finanzielle Behandlung der beiden Care Teams EMUPS und Care Team See/Lac & Sense durch den Kanton zu informieren und sie gebeten, sich über den politischen Weg der Angelegenheit anzunehmen.

Die finanzielle Ungleichbehandlung zwischen EMUPS und dem Care Team See/Lac & Sense ist auch für die Grossräte/innen nicht nachvollziehbar. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Damen und Herren Grossrät/innen des See- und Sensebezirks für ihr grosses Engagement.

Was lange währt wird endlich gut:

Nach intensiven Bemühungen der Grossrät/innen des See- und Sensebezirks durften wir mit Freude eine Zusage des Amtes für Gesundheit entgegennehmen, uns in Zukunft finanziell zu unterstützen.

Die finanzielle Unterstützung ist nicht vergleichbar mit der für die EMUPS, aber sie erlaubt uns nun die Ambulanz- und Rettungsdienste See und Sense zu entlasten. Bis anhin haben die beiden Rettungsdienste uns mit einem Betrag unterstützt, der uns erlaubt hat, den Aktiven für die geleisteten Einsätze eine finanzielle Zuwendung auszuzahlen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Ambulanz- und Rettungsdienst Murten und Umgebung sowie der Ambulanz Sense für ihre grosse Unterstützung, ohne die wir nicht da wären wo wir heute sind.

Wir bedanken uns ebenfalls ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung der reformierten sowie der katholischen Kirche, auf die wir hoffentlich auch weiterhin zählen dürfen.

Ein besonderes Dankeschön sprechen wir unseren Gönnern und Spendern aus, die uns durch das Jahr unterstützen.
Herzlichen Dank an alle

Einsätze

Team See/Lac:

Das Team See/Lac wurde zu 26 Einsätzen gerufen. Insgesamt stand 35 mal ein Care Giver im Einsatz davon 20 Einzeleinsätze, 4 Einsätze zu zweit, ein Einsatz zu dritt und einer zu viert. Es wurden insgesamt 108 Personen betreut.

Team Sense:

Das Team Sense wurde zu 15 Einsätzen gerufen. Insgesamt stand 23 mal ein Care Giver im Einsatz davon 9 Einzeleinsätze und 6 Einsätze zu zweit. Es wurden insgesamt 55 Personen betreut.

Covid- 19 Interventionen:

Im Rahmen der Makro-Intervention des Kantons zur Betreuung von Covid-19 Betroffenen und ihren Angehörigen über eine Notrufnummer, kamen Mitglieder des Care Team See/Lac und Sense zu 5 telefonischen Interventionen.

Geselligkeit

Dank der etwas entspannteren Situation betreffend Covid-19 während des Sommers, konnte unser gemeinsames Bräteln Ende August stattfinden. Danke den beiden Organisatorinnen, Caro und Monika, für einen geselligen und gemütlichen Abend.

Weiterbildungen:

Intern:

Im Februar konnten wir in Düringen eine Übung zum Thema: «Organisation auf Schadenplatz nach OAPS» durchführen. Die Teilnehmenden waren mit grossem Engagement dabei.

Im September fand ein Informationsabend der Organisation «Opferhilfe» statt.

Weitere interne, so wie externe Weiterbildungen und Gruppen-Supervisionen konnten auf Grund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden.

Mutationen:

Leider mussten wir von unserem langjährigen aktiven Mitglied Peter Altorfer Abschied nehmen.

Er war massgeblich an der Gründung der Notfallseelsorge See (2004) und späteren Care Team See (2012) beteiligt. Unter anderem seinem enormen Engagement ist es zu verdanken, dass in der notfallpsychologischen Betreuung im Kanton Freiburg ein Fundament gebaut wurde auf dem weitere engagierte Personen aufbauen konnten.

Lieber Peter, Ruhe in Frieden.

Irène Hämmerli hat sich entschieden, auf Die GV 2020 zu demissionieren. Sie ist Aktivmitglied seit 2006 und übernahm die Leitung des Care Team See/ Lac 2013 von Peter Altorfer.

Bis zur Gründung des Vereins Care Team See/Lac & Sense im Jahr 2017 führte Sie das Care Team See/Lac sehr erfolgreich. Sie baute es weiter aus, pflegte Kontakte zu verschiedenen anderen Organisationen und war bestrebt die Arbeit des Care Teams auch in der breiten Bevölkerung bekannt zu machen. Herzlichen Dank für Dein enormes Engagement liebe Irène.

Patrick Pellegrini tritt aus beruflichen Gründen ebenfalls aus der Reihe der Aktiven Care Giver zurück. Auch Dir Patrick, ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen euch Beiden Gesundheit, alles Gute und viel Erfolg für zukünftige Projekte.

Ein herzliches Dankschön geht an die Mitglieder unserer Teams für ihren engagierten Einsatz das ganze Jahr hindurch.

Herzliche Grüsse
Die Leitung: Regula Hüssy und Irène Neuhaus

Plasselb, den 10.02.2021, Irène Neuhaus